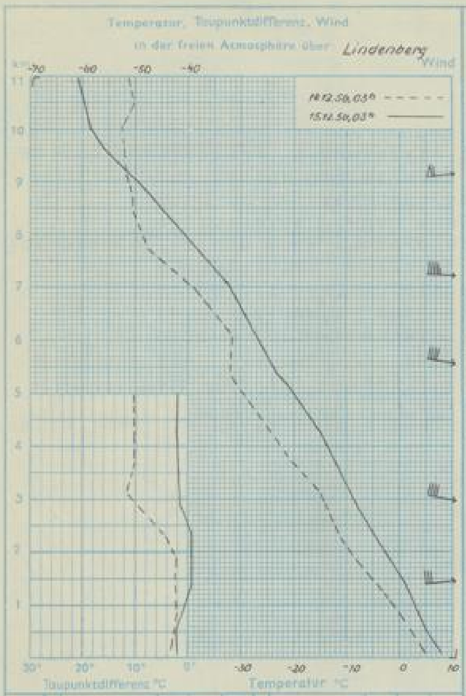


Stationen	Seehöhe m	13 Uhr gestern Wind km/h	Wetter	Temp. °C	[illegible]	Wind km/h	Wetter	Luftdruck	19 Uhr Temp. °C	[illegible]	01 Uhr heute Wind km/h	Wetter	Temp. °C	[illegible]	Wind km/h	Wetter	Luftdruck	07 Uhr Temp. °C	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Frostschutz... x)	[illegible]
		Freitag, den 14.12.56										Sonnabend, den 15.12.56											
Fichtelberg	1215	W5	≡⊗▽	-1	0	WSW15	≡⊗▽	1453	-0	0	SW50	≡⊗	-1	0	WSW55	≡⊗≡	1426	-0	0	-0	-2	40x)	1
Brocken	1152	WSW60	≡⊗▽	-1	1	SW80	≡⊗	1401	-0	1	SW85	≡⊗	0	0	SW70	⊗≡	1366	1	0	0	-0	44x)	6
Inselsberg	920	WSW50	●·	1	0	SW50	≡⊗▽	1451	2	0	SW60	≡⊗≡	1	0	SW60	≡⊗≡	1402	2	0	2	1	1	0.5
Geisingbg.	824	W20	●	2	3	SW30	◕	921	2	2	SSW35	·●	2	1	SW30	◕	917	3	2	3	1	0	0.4
Sonneberg	630	SW30	⊗▽	3	0	SW40	⊗	942	4	1	SSW30	●	3	1	SW20	●	939	4	2	4	2	2	2
Arkona	41	SW55	◔	5	2	SSW30	◑▽	1008	4	1	SSW35	·●	5	1	SW30	◔·	1002	6	1	5	4	4	1
Schwerin	68	SW30	∞●▽	5	2	SSW20	∞●	1008	6	2	SSW30	·●	7	1	SSW25	∞●	1003	7	1	6	6	6	2
Warnemünde	13	SW20	∞●▽	6	2	SSE20	∞●	1008	5	1	S30	·●	6	1	SSW20	∞◔	1002	8	1	6	6	4	1
Teterow	50	WSW35	∞●▽	6	3	S25	∞◕	1009	5	2	SSW40	·●	6	1	SSW30	∞◔▽	1004	7	2	6	5	3	1
Greifsw.-Wieck	3	SW40	◕	6	2	S30	∞◕	1010	5	2	SSW35	·●	6	1	SSW45	∞◔	1005	7	1	6	4	2	1
Ueckermünde	7	WSW35	◔	6	3	SW15	◕	1011	4	1	S30	·●	6	2	SSW40	●	1005	7	1	6	5	4	1
Wittenberge	26	W15	∞◕	7	3	SSW5	∞◕	1011	5	1	SSW15	·●	7	1	SW15	∞●	1005	8	2	7	5	6	1
Neustrelitz	70	WSW20	◕·	6	3	SSW25	◕	1011	5	2	SSW30	·●	6	1	SW15	◑	1006	7	2	6	4	4	2
Angermünde	60	W20	◕▽	7	4	WSW5	∞◕	1012	4	1	SSW15	·●	6	2	SSW20	●·	1007	7	5	7	4	2	1
Gardelegen	53	SW15	∞◕	7	3	SSW5	∞◕	1012	6	2	SSW20	·●	8	3	SW30	·●	1007	9	4	8	6	6	0.2
Magdeburg	85	SSW20	◔▽	7	3	S15	◕	1012	6	2	SW20	·●	7	2	SSW30	∞●	1008	8	3	7	5	3	1.2
Potsdam	92	SW15	∞◔	6	4	WSW20	∞◕	1013	5	3	SW30	·●	7	1	SW30	◕▽	1008	7	3	6	5	2	1
Frankfurt/O.	58	SW15	◔▽	7	5	SSE5	∞○	1014	4	1	SW15	∞●	7	3	SW15	·●	1009	7	3	7	4	2	1
Wernigerode	240	S10	◑▽	6	4	SSE20	◕	1012	7	4	SSW30	◕·	7	3	SSW30	●·	1006	8	4	7	7	5	1
Halle-Kröllwitz	115	SW20	◕	8	5	SSW20	∞◕	1014	7	3	SSW20	●·	8	4	SW15	·●	1011	7	1	8	7	5	0.1
Leipzig	148	WSW20	∞◕·	8	5	SSW10	∞◕	1015	7	3	SSW20	·●	8	5	SSW20	◕·	1011	8	5	8	7	5	<0.1
Wittenberg-Lutherstadt	107	SW15	◕▽	6	2	SW5	∞◑	1014	5	2	SW15	∞●	6	2	SW20	·●	1010	8	3	7	5	5	0.8
Collmbg.	325	WSW30	∞◕·	6	3	SW30	◕	1015	6	1	SW35	·●	5	1	WSW15	·●	1010	6	3	7	5	3	1
Wahnsdorf b. Dresden	257	WSW15	◕·	8	6	SSW10	∞◔	1016	5	2	SSW15	·●	7	3	WSW10	◕·	1013	7	3	9	5	3	<0.1
Cottbus	71	SW15	◕▽	8	6	SW15	∞◔	1015	4	2	SSW15	∞●	8	4	SSW15	●	1011	8	4	8	4	3	0.1
Görlitz	238	WSW15	◕·	5	3	SW15	∞◑	1017	4	2	S30	∞●	5	2	S40	◑	1013	5	3	6	4	1	1
Kaltennordheim	496	WSW25	◕▽	6	3	SW30	●	1016	6	2	SW50	·○▽	5	2	SW55	●	1012	7	3	6	5	3	0.3
Weimar	268	SW20	◕	7	5	SSW25	∞◕▽	1015	6	3	SSW35	●	7	4	SW30	●	1011	8	4	8	6	4	<0.1
Gera	303	SW15	◕	6	3	S15	◑▽	1016	6	3	SSW30	●	6	4	SSW30	◔	1012	7	4	7	5	4	0.1
Plauen	408	SSW20	◕▽	5	2	S20	●▽	1018	6	3	SSW30	●	5	3	SSW35	●	1014	6	4	6	5	4	2
K.-Marx-Stadt	374	WSW20	∞◕	6	5	SW20	∞◑▽	1018	5	2	SSW20	∞●	6	2	WSW30	◕	1013	7	3	6	5	4	<0.1

Wasserstände heute früh, Änderung gegen Vortag, Abflußmenge

Fluß	Pegel-Ort	cm	+/-	m³/sec
Werra	Meiningen	168	-4	27.0
Werra	Gerstungen	—	—	—
Elbe	Schöna	338	+20	—
Elbe	Dresden	303	±0	5.98
Elbe	Torgau	407	-14	6.11
Elbe	Wittenberg	454	-14	—
Elbe	Barby	442	-30	1107
Elbe	Magdeburg	547	-21	1230
Elbe	Wittenberge	494	+3	1160
Elbe	Darchau	506	+16	1577
Elster	B. Liebenwerda	202	+2	—
Mulde	Niederschlema	160	-10	29.1
Mulde	Berthelsdorf	99	-7	9.32
Mulde	Golzern	226	-15	142
Mulde	Bad Düben	307	+7	—
Saale	Rudolstadt	86	-2	26.0
Saale	Naumburg-Grochlitz	278	-2	90.7
Saale	Halle-Trotha UP	302	±0	151
Saale	Calbe-Grizehne	427	-9	201
W. Elster	Greiz	797	-4	18.8
W. Elster	Zeitz	280	-14	44.9
Bode	Treseburg	46	+2	10.8
Bode	Hadmersleben	122	±0	26.5
Unstrut	Straußfurt	182	-6	—
Unstrut	Laucha	302	-7	46.8
Havel	Fürstenberg UP	146	-2	—
Havel	Zehdenick UP	220	±0	—
Havel	Brandenburg UP	175	+2	—
Havel	Rathenow UP	224	+1	155
Havel	Havelberg	279	+15	—
Kanal	Niederfinow OP	820	+2	—
Kanal	Niederfinow UP	74	+1	—
Spree	Fürstenwalde UP	78	-6	—
Spree	Mühlendammschleuse UP	298	+1	—
Spree	Spandau-Schleuse OP	355	-5	—
Spree	Spandau-Schleuse UP	246	+4	—
Oder	Fürstenberg	432	-17	691
Oder	Hohensaaten AP	510	+6	—
Oder	Hohensaaten BP	227	±0	—
Neiße	Görlitz	221	-17	—
Neiße	Guben	190	-2	—

Sonnenscheindauer gestern in Std.

Station	astronom. möglich / wirklich
Warnemünde	7.4
	1.5
Potsdam	7.7
	3.5
Weimar	8.0
	0.5
Fichtelberg	8.1
	·

Lufttemperatur-Mittel gestern

Station		
Schwerin	Mittel	5.5
	Normal	1.3
Potsdam	Mittel	5.0
	Normal	0.2
Leipzig	Mittel	6.6
	Normal	0.9

Gesamtstrahlung Wahnsdorf b. Dresden gestern 68 gcal/cm²

Erdbodentemperatur heute 07

	Schwerin	Potsdam	Leipzig
Min. 5 cm Höhe	5.6	2.1	5.0
Tiefe 2 cm	5.3	4.8	5.0
5 cm	5.2	4.8	4.9
10 cm	5.2	4.6	5.2
20 cm	5.0	4.3	5.3
50 cm	5.0	4.6	5.9
100 cm	5.6	5.5	6.7

x) Schneehöhe in cm

MD-WY 301 (56) Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

MdI der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2-31 Nr. 214

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf 61875, 61814.
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4.– (einschl. sämtlicher Beilagen und einschl. Zustellungsgebühr).
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1956 Sonnabend, den 15. Dezember Nummer 168

Witterungsbericht für das Gebiet der DDR 1. Dezemberdekade 1956 (Schluß).

Die Dekadensumme des Niederschlags schwankte im nordöstlichen Küstengebiet zwischen 25 und 30 mm. Im Vorland der Sächsischen Mittelgebirge sowie in Ostsachsen und dem Spreewald lag sie zwischen 30 und 40 mm und im Bereich des Erzgebirges zwischen 50 und 80 mm, im Thüringer Wald und dem Harz stieg die Dekadensumme nur in den höher gelegenen Teilen auf über 25 mm an. Im übrigen Gebiet wurden 8 bis 20 mm gemessen.

Das waren im allgemeinen 30 bis 45 Prozent, in den stärker überregneten Gebieten, besonders im Süden und Südosten, 50 bis 100 Prozent und ganz vereinzelt in Sachsen 100 bis 150 Prozent der normalen Monatssumme.

Das Monatsmittel der relativen Feuchtigkeit der Luft schwankte im allgemeinen zwischen 87 und 92 Prozent. Auf den Höhen der Mittelgebirge wurden verbreitet bis zu 96 Prozent erreicht.

Der mittlere Bedeckungsgrad lag im Durchschnitt im Westen höher als in den östlichen Gebieten. Im Westen betrug er 8 bis 9, im Osten 7.5 bis 8.0.

Die Dekadensumme der Sonnenscheindauer schwankte zwischen 8 und 15 Stunden. Vereinzelt ging sie bis auf 6 Stunden zurück.

Das Dekadenmittel der Tiefsttemperatur in Bodennähe stieg auf 1 bis 2 Grad, in ungünstigen Lagen auf 0 bis 1 Grad an. Nur stellenweise am nördlichen Rand der Mittelgebirge betrug es noch wenige Zehntel unter 0 Grad. Am 1. und 2. war noch Frost im Boden vorhanden: im Flachland bis 8 cm, am nördlichen Gebirgsrand bis 15 cm Tiefe. Spätestens ab 3. war der Boden wieder völlig frostfrei.

Die Mitteltemperatur der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) stieg auf 2 bis 4 Grad an.

Der Wassergehalt des Erdbodens zeigte in den Oberschichten (0 bis 30 cm Tiefe) eine geringe Abnahme. Am 10. enthielten leichte Böden 8 bis 15 %, mittlere Böden 21 bis 24 %, schwere Böden 22 bis 25 % Wasser. In den Unterschichten (50 bis 100 cm Tiefe) wurden keine Änderungen gegenüber den Werten der Vordekade beobachtet. Leichte Böden wiesen am 10. 8 bis 15 %, mittlere Böden 18 bis 23 %, schwere Böden 22 bis 24 % Wassergehalt auf.

Die Feldarbeiten waren am 1. und 2. durch Frost im Boden, bis 6. durch übergroße Nässe stark, danach mäßig behindert. Auf schweren Böden war die Arbeitsmöglichkeit auch in der zweiten Dekadenhälfte gering. Weil die Äcker kaum mit Gespannen befahren werden konnten, mußten die gerodeten Zuckerrüben vielfach in Körben vom Feld getragen werden. Die Schmutzprozente waren entsprechend hoch. Die Rodung ist noch nicht überall beendet.

Die Mietentemperaturen stiegen bei der sehr milden Witterung ab 3. an. Örtlich wurden erste Fäulnisschäden des eingelagerten Gutes beobachtet.

Die Pflegearbeiten an den Obstgehölzen waren während der ganzen Dekade unbehindert möglich.

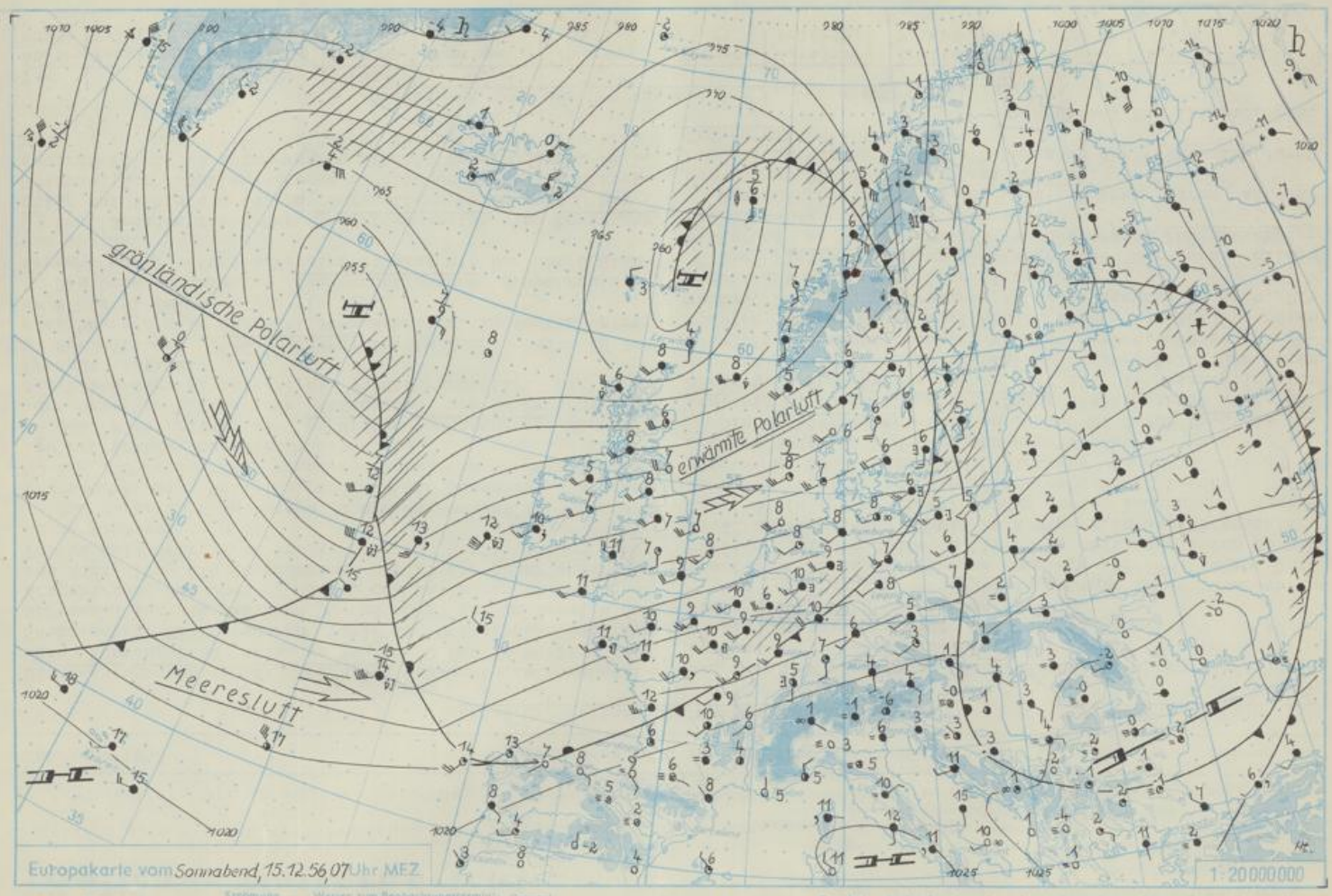
Örtlich wurden leichte Schäden an der Winterung durch Krähenfraß gemeldet.

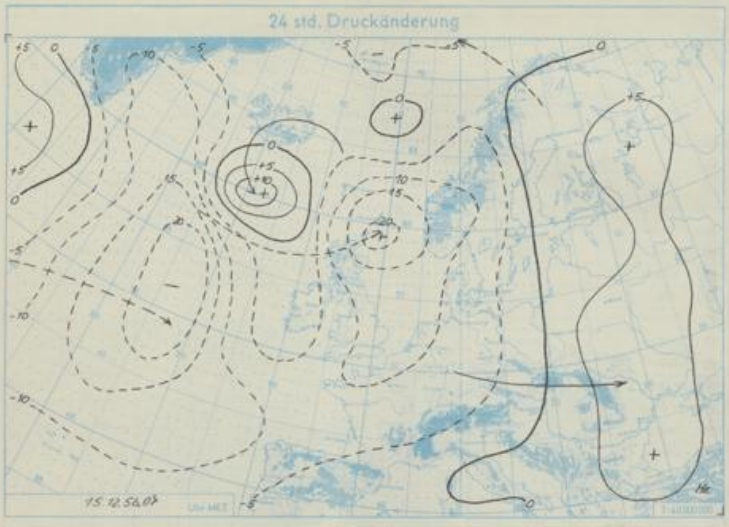
Hauptamt für Klimatologie.

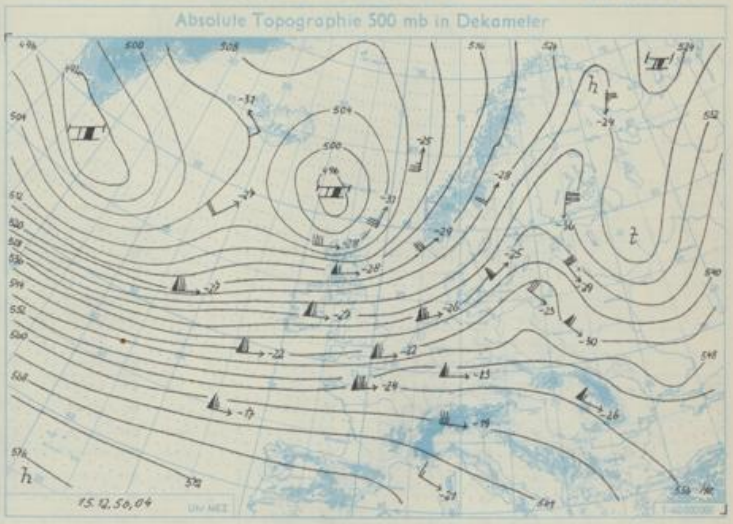
Luftmassen über der DDR während der 1. Dezemberdekade 1956:

Tag	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Luftmasse	Festlands-Polarluft	Erwärmte Polarluft	Meeresluft	Meeresluft	Meeresluft	Meeresluft	Arktische Polarluft	Arktische Polarluft	Meeresluft	Meeresluft

Ke.







Wetterlage und Wetterentwicklung: Die nun schon einige Tage bestehende Westwetterlage hält immer noch an. Während in der Nacht zum Sonnabend und am Sonnabend früh ein Frontensystem unser Gebiet überquerte, nähert sich vom Atlantik her mit starkem Druckfall eine weitere Störung und wird bis zum Sonntag früh auch Deutschland erreichen. Dabei hält der Zustrom verhältnismäßig milder Luftmassen an. Da sich das von Amerika bis nach Osteuropa reichende Höhenstarkwindfeld und damit auch die Störungstätigkeit langsam südwärts verlagert, ist in der weiteren Folge mit Zustrom etwas kälterer Meeresluft zu rechnen, wobei im Flachland jedoch noch kein winterliches Wetter zu erwarten ist.

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Sonnabend um 11 Uhr: Bei lebhaften, an der Küste und im Bergland stürmischen Winden aus Südwest bis West zunächst bedeckt und strichweise Regen, später Übergang zu wechselnder Bewölkung, noch einzelne Schauer. Tagestemperaturen um 6 Grad, nachts nur in den Gipfellagen der Mittelgebirge leichter Frost, sonst frostfrei.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, Temperaturen etwas niedriger als bisher.

Ht.

Täglicher Wetterbericht des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der DDR. Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle, Leipzig O 27, Leninstr. 169, Fernruf 63675, 61014